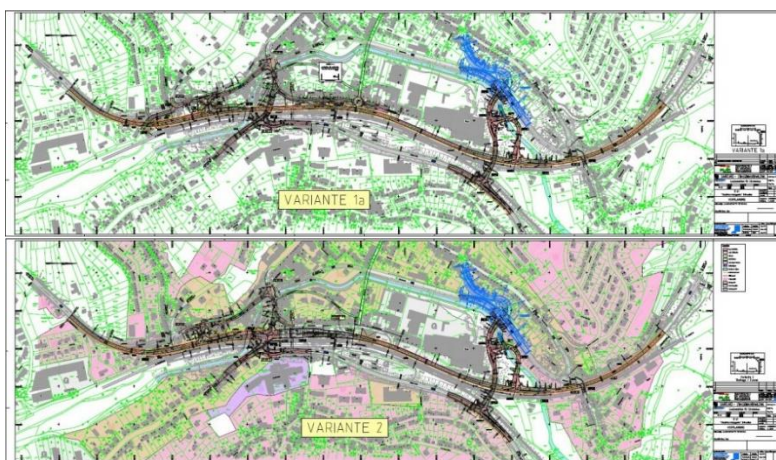


VERKEHRSBEEINFLUSSUNG INNERORTS LEISTUNGSFÄHIGKEITSUNTERSUCHUNGEN

STADTKERNTANGENTE OTTWEILER

**AUFTRAGGEBER: KOHNS PLAN NEUNKIRCHEN
FÜR DEN
LANDESBETRIEB FÜR
STRASSENBAU SAARLAND**



Der Landesbetrieb für Straßenbau Saarland (LfS) betrieb im Zuge der B41 die hochbelastete Ortsdurchfahrt Ottweiler. Die Umgehungsstraße „Westumfahrung“ war aus verschiedenen Gründen nicht genehmigungsfähig und wurde aus dem vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans genommen. Um auch ohne Umgehungsstraße zu einer Verbesserung der angespannten Verkehrssituation zu kommen, wurde die Vorplanung für eine zentrumsnahe Entlastungsstraße, die so genannte Stadtkerntangente, betrieben. Hierbei wurden 9 Knotenpunkte auf Basis aktueller Verkehrszahlen und daraus abgeleiteter Prognosebelastung für das Jahr 2030 betrachtet und bemessen. Aufgrund der hohen verkehrlichen Ansprüche und zur Bewertung der betrieblichen Abläufe in einem künftigen Ausbauzustand wurden Verkehrsflusssimulationen für das neu konzipierte Straßennetz (7 Entwurfsvarianten) durchgeführt.

Folgende Leistungen wurden von gevas humberg & partner im Unterauftrag von KOHNS PLAN (Neunkirchen) erbracht:

- Entwurf von neu vorgesehenen Signalisierungen für die Entwurfsvarianten einschließlich Leistungsfähigkeitsberechnung und Entwicklung von Koordinierungen
- Mikroskopische Verkehrsflusssimulation (VISSIM) zur Visualisierung der betrieblichen Zusammenhänge an den 9 Knotenpunkten im Zuge der geplanten Stadtkerntangente und deren Anschlussbereichen in ausgewählten Varianten
- Abwägung aller Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten unter Bewertung der Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte sowie der Kostenermittlung
- Empfehlung einer Vorzugsvariante
- Unterstützung des Auftraggebers bei der Präsentation der Untersuchungsergebnisse in der Öffentlichkeit (Bürgerversammlung)